

So legen Sie die Daten richtig an

- Legen Sie Ihre Dateien mit mindestens 3 mm Anschnitt an. (Elemente, die beim Endprodukt bis an den Papierrand gedruckt werden sollen, müssen diesen mindestens 3 mm überlappen in der Druckdatei.)
- In Grafikprogrammen sind die vordefinierten Farben oft als RGB-Farben angelegt. Legen Sie Farben im CMYK-Modus (Euroskala) für den Druck an oder in zu verwendenden Sonderfarben.
- Wandeln Sie Sonderfarben, die im 4-Farbdruck gedruckt werden sollen in CMYK-Farben um, oder hinterlegen Sie die zu verwendenden Farbwerte als CMYK in der angelegten Sonderfarbe. Kontrollieren Sie anhand von Farbverenzkarten, ob die resultierende Farbe Ihren Vorstellungen entspricht.
- Verwenden Sie keine Farbprofile in Ihren Bilddateien und Layoutdaten, dies kann beim Umrechnen für die Druckproduktion zu unerwünschten Farbeindrücken führen.
- Positive Linien nicht geringer als 0,08 mm oder 0,25 pt anlegen. Bei negativen Linien mindestens 0,17 mm bzw. 0,5 pt verwenden.
- Legen Sie Schwarzflächen mit zusätzlich 70% Cyan, für ein tiefschwarzes Druckergebnis, an.
- 100% Schwarz wird immer überdruckt um Blitzer zu vermeiden.
- Bitte beachten Sie, dass Nachdrucke, auch bei gleichen Daten, nicht 100% identisch sein können (Drucken ist immer noch die Kunst aus einer Farb-/Wasseremulsion einen gewissen optischen Eindruck zu erzielen).
- Bitte legen Sie keine Falz-, Schneide-, Perforations- oder Passermarken innerhalb des Datenformats an.
- Vermeiden Sie Schriftgrößen unter 6 Punkt.

Dateiformat

Ihre Druckdaten verwenden wir am liebsten im PDF-X3 konformen Format. Dies bitte als eine Datei in numerischer Reihenfolge anliefern, beginnend mit der Titelseite. Bei Transparenzreduzierung muss diese so gewählt werden, dass Texte und Vektoren nicht in Bilddaten umgewandelt werden.

- keine gefärbten Musterzellen/Kachelmuster
- keine Kommentare oder Formularfelder
- keine Verschlüsselungen (z. B. Kennwortschutz)
- keine OPI-Kommentare
- keine Transferkurven

Sie können uns auch andere Dateien zukommen lassen, wir selber arbeiten am MAC.

- Photoshop
- Acrobat
- Illustrator
- InDesign
- eps (mit eingebundenen Schriften)
- pdf (mit eingebundenen Schriften)

Mindestauflösung

Alle gängigen Druckprodukte sollten mindestens 300 dpi in Originaldateigröße aufweisen. Bei Bitmaps (Strichgrafiken) verwenden Sie bitte 1200 dpi.

Farbe

- Farbmodus: CMYK oder Graustufen, 8 Bit/Kanal
- maximaler Farbauftrag: 250 % für Rollenprodukte 320 % für Bogenoffsetprodukte
- minimaler Farbauftrag: Bei einer Farbdeckung unter 8 % kann die Farbe des Druckergebnisses sehr schwach wirken. Beachten Sie dies auch bei angelegten Verläufen.

partieller Lack (UV-Spotlack oder auch Drucklack)

- Bitte als separate Sonderfarbe mit der Bezeichnung Lack anlegen.
- Schriftgröße mit mindestens 14 Punkt anlegen; die dünnste Linie sollte mindestens 1 mm stark sein.